

ORTS- UND KULTURGESCHICHTE VON BIRTHÄLM IN SIEBENBÜRGEN

Zeitraum: 09.11.2018 – 11.11.2018

Kategorie: Akademie Mitteleuropa

Veranstaltungsort: Der Heiligenhof - Alte Euerdorfer Str. 1 - D-97688 Bad Kissingen

Seminar in Zusammenarbeit mit der Heimatortsgemeinschaft, der evangelischen Kirchengemeinde sowie dem Bürgermeisteramt Birthälm

In dieser Seminarreihe werden bedeutende Ortschaften im östlichen Europa mit deutscher Geschichte vorgestellt. Der ehemalige Marktflecken Birthälm in Siebenbürgen gehört mit seiner imposanten Kirchenburg seit 1993 zum Weltkulturerbe. Für knapp 300 Jahre war der Ort Sitz des Bischofs der Evangelischen Kirche der Sachsen in Siebenbürgen und somit deren religiöses Zentrum. In Birthälm waren zahlreiche in Zünften organisierte Handwerker tätig. Seinen Reichtum verdankte es dem Weinbau. Von ehemals über 1200 Siebenbürger Sachsen zu Beginn des 20. Jahrhunderts leben derzeit kaum mehr 50 von ihnen im Ort. Die meisten Sachsen haben Birthälm im Gefolge der Industrialisierung zunächst in die umliegenden Städte verlassen und sind von dort in die Bundesrepublik Deutschland ausgesiedelt.